GS-WG-01-037

Wir teilen den Wohlstand gerechter

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Udo Philipp (KV Kiel)

Änderungsantrag zu GS-WG-01

Von Zeile 36 bis 38 einfügen:
fordern eine Schuldenbremse für Banken, damit sie selbst für ihre Verluste einstehen können. Auch Versicherungen brauchen mehr Eigenkapital, und für ihre Stabilisierung sollen nicht nur Kundinnen und Kunden, soncern auch ihre Eigentümer*innen herangezogen werden. Für Schattenbanken sind viel strengere Regeln nötig. Den Hochfrequenzhandel werden wir mit einer Finanztransaktionssteuer und

Begründung

Dass die Stabilisierung bislang allein auf Kosten der Kundinnen und Kunden geschieht, ist ungerecht und schadet vielen Menschen bei ihrer Altersvorsorge

Unterstützer*innen

Gerhard Schick (Mannheim KV); Kai Wehnemann (Oldenburg-Stadt KV); Steffen Brunner (Berlin-Mitte KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Wolfgang Rettich (Bochum KV); Jörg Haas (Berlin-Pankow KV); Dirk Wölfing (Offenbach-Land KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Christoph Skupnik (Berlin-Pankow KV); Klaus Witzmann (Calw KV); Bernhard Ziegler (Frankfurt-Oder KV); Stephanie Burkhardt (Donnersberg KV); Ulrich Paulsdorff (Hamburg-Eimsbüttel KV); Irmgard Lindenthal (Bremen-Mitte KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Dietmar Ferger (Lörrach KV); Cornelia Kunkis-Becker (Schwarzwald-Baar KV); Manuel Emmler (Berlin-Pankow KV); Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV); Oliver Brandt (Herzogtum Lauenburg KV); Andrea Nunne (Hamburg-Nord KV)